

# Schulsozialarbeiterin organisiert Treffen

## Elternfrühstück soll die Hemmschwellen abbauen

**BERENBOSTEL.** Bereits zum zweiten Mal hat die Ratsschule in Berenbostel gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Sandra Weipert kürzlich zu einem Elternfrühstück eingeladen. Rund 20 Mütter und Väter versammelten sich im Pavillon der Ratsschule.

„Toll, dass Sie alle hier sind“, freute sich Schulleiterin Cordula Mahlow über die rege Beteiligung. Ebenfalls anwesend war das Team vom benachbarten Haus der Jugend. „Wir wollen heute die Gelegenheit nutzen, Sie über die unterschiedlichen und vielfältigen Angebote für Ihre Kinder in unserer Einrichtung zu informieren“, sagte Sozialarbeiter Alexander von der Heydt und fügte hinzu: „Ich würde mich freuen Sie im Anschluss noch zu einer Führung durch das Haus der Jugend einzuladen.“

„Perfekt“, so die spontane Antwort einer anwesenden Mutter. „Ich war seit meiner eigenen Kindheit nicht mehr bei Ihnen. Diese Gelegenheit werde ich nutzen.“ Und genau dies ist die Intention, die sich



**Der städtische Sozialarbeiter Alexander von der Heydt informiert die Eltern über die vielfältigen Angebote im Haus der Jugend.**

hinter dem Elternfrühstück verbirgt.

„Wir wollen Netzwerke und Kontakte aufbauen und Hemmschwellen abbauen“, so Schulsozialarbeiterin Weipert. Regelmäßig werden unterschiedliche Ansprechpartner aus dem Stadtteil beim Elternfrühstück über interessante Themen für die Kinder der Ratsschule berich-

ten. Auch der Kontakt der Eltern zur Schulleitung und zu Schulsozialarbeiterin Weipert soll auf diese angenehme und persönliche Art und Weise intensiviert werden.

Das nächste Elternfrühstück findet nach den Ferien im September statt. Die Eltern werden durch ein persönliches Anschreiben über den genauen Termin informiert.